

MINITRIX

Sommer-Neuheiten 2023



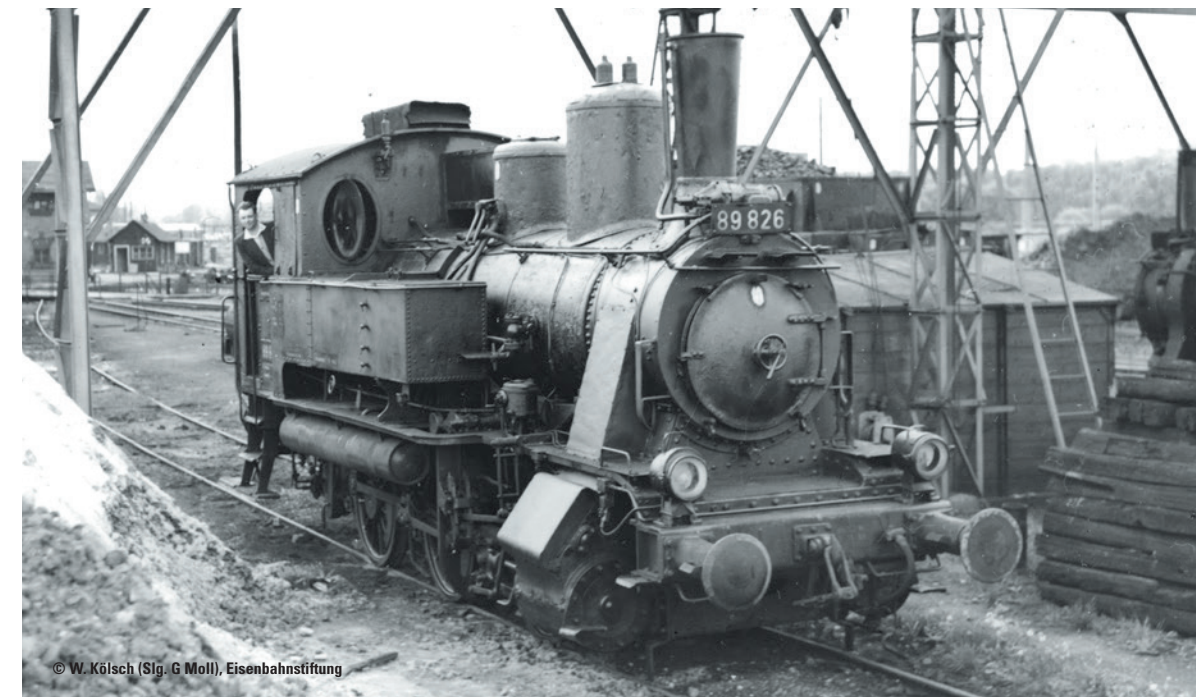
Dienstbeginn 3.27 Uhr



16898 Dampflokomotive Baureihe 89.8
Vorbild: Tenderlokomotive 89 826 (ehemals Gattung R 3/3 der K.Bay.Sts.B.) der Deutschen Bundesbahn (DB). Achsfolge C n2t, Baujahr ab 1898. Betriebszustand ab 1959 (BD Nürnberg / Bw Ansbach).
Modell: Eingebauter Digital-Decoder zum Betrieb mit mfx und DCC. 3 Achsen angetrieben, warmweißes LED-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital schaltbar, analog in Betrieb. Gehäuse und Träger aus Zinkdruckguss. Länge über Puffer 60 mm.

Einmalige Serie.

€ 299,-*



Digital Funktionen unter DCC und mfx

- Spitzensignal
- Rangier-Doppel-A-Licht
- Spitzensignal hinten aus
- Spitzensignal vorne aus
- Direktsteuerung

Gehäuse aus Zinkdruckguss



EXKLUSIV 2/2023



18722 Güterwagen-Set
Vorbild: 1 Niederbordwagen Rmrs 31, 1 zweiachsiger Kesselwagen, 1 Silowagen Kds 56 und 1 Seitentladewagen Ktmms 69. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn.
Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Niederbordwagen mit Ladegut „Stahlstangen“, Seitentladewagen mit Zugschluss Scheiben. Gesamtlänge über Puffer 248 mm.

Einmalige Serie.

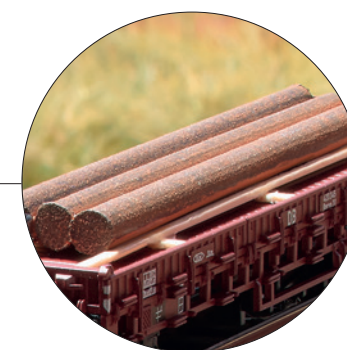
€ 149,-* (4 Wagen)



Seitentladewagen mit Zugschluss Scheiben



Ladegut „Stahlstangen“



18722

16898

Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club). Die Garantiebedingungen und eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.trix.de



15466 Güterwagen-Set „Seitentladewagen“
Vorbild: 3 Selbstentladewagen Bauart Fcs 090 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Einsatz: Für nässeunempfindliche Güter.
Modell: Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern (entsprechen den Betriebsnummern der ersten 3 Wagen aus dem Artikel 15536), mit Kinematik für Kurzkupplung, mit Ladegut Kohle. Gesamtlänge über Puffer 180 mm.

• Ladegut Kohle

€ 135,-* (3 Wagen)



18905 Seitentladewagen
Vorbild: Selbstentladewagen Bauart Fcs 092 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Einsatz: Für nässeunempfindliche Güter.
Modell: Selbstentladewagen mit Ladegut-Einsätzen (echte Kohle) in maßstäblicher Körnung beladen und mit authentischen Alterungsspuren versehen. Mit Kinematik für Kurzkupplung. (Betriebsnummer entspricht Wagen 4 oder Wagen 5 aus dem Artikel 15536). Länge über Puffer 60 mm.

• Ladegut Kohle

€ 46,99*



66339 Bausatz „Kohlelager“
Vorbild: Kohlelager Eckartshausen.
Modell: Bausatz aus durchgefärbtem Architektur-Hartkarton, lasergeschnitten. Ausgestattet mit feinsten, lasergravierten Details. Ausführliche Bauanleitung. Maße: ca. 98 mm x 52 mm x 52 mm (LxBxH) H = Firsthöhe.

€ 24,99*



märklin
INTERNATIONALE MODELLBAHN AUSSTELLUNG
 15.-17. September 2023 in Göppingen

Jetzt vormerken!

Alles rund um die große und kleine Eisenbahn, Spiel und Spaß – 3 Tage lang!
Das MEGA-Familienevent in Göppingen.
 Weitere Infos unter www.maerklin.de

MINITRIX

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
 Stuttgarter Straße 55-57
 73033 Göppingen
 Germany
www.minitrix.de
Service:
 Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222
 E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.
 Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings.
 Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.
 Märklin behält sich vor, eine angekündigte Neuheit für den Fall ungenügender Nachfrage zu stornieren.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH.
 Gedruckt in Deutschland.
 Printed in Germany.

390 013 – 05 2023

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/trix

Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd überprüft und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt eines zertifizierten Unternehmens zu kaufen.



Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.minitrix.de beim jeweiligen Produkt, indem Sie mit der Maus über das Symbolfeld gehen.

Hilfreiche Informationen rund um Minitrix, den Reparatur-Service, allgemeine Hinweise und Service Kontakt-Daten finden Sie unter <https://www.trix.de/de/produkte/minitrix>



König Dampf und das deutsche Wirtschaftswunder

Nach Gründung der Bundesrepublik erlebte die junge Bundesbahn während des Wirtschaftswunders in den 1950er- und 1960er-Jahren eine eindrucksvolle Blütezeit. Zwar begann damals schon die Entwicklung von modernen Diesel- und Elektroloks, auf das Dampfross konnte aber noch lange Jahre nicht verzichtet werden. Ende 1958 gab es immerhin noch rund 9.000 Dampfloks, die über 60 % aller Triebfahrzeugkilometer leisteten. Und nicht nur der Personenverkehr florierte, auch der Gütertransport auf der Schiene erlebte einen ungeahnten Boom. Nahezu jede Stadt besaß eine Güterabfertigung, es gab überall Anschlussgleise für Güterkunden und auch kleine, oft entlegene Bahnstationen waren als Gütertarifpunkte erreichbar, Streckenstilllegungen standen kaum zur Diskussion. Die pflegeintensiven Dampfzüge wurden damals in den zahlreich vorhandenen Bahnbetriebswerken meist in drei Schichten unterhalten. So auch im bayerischen Bw Ansbach, wo sich im Jahre 1961 noch 370 Mit-

arbeiter um 19 Dampfloks und 19 Brennkrafttriebfahrzeuge kümmerten. Selbst Veteranen aus bayerischen Länderbahnzeiten wie die Baureihe 89.8 (bayerische R 3/3) versahen Rangierdienst im Bahnhof und liefen auf den Nebenbahnen nach Bechhofen und Windsbach. Die kräftigen, aber langsamen 16 R 3/3 gingen selten auf die Strecke, sondern bedienten eher Anschlüsse im Stadtgebiet. Ab und an mussten sie aber die flinken Pt 2/3 ersetzen und dann begann der Dienst oft schon um 3.27 Uhr mit dem Nahgüterzug 8967 nach Bechhofen mit einer Fahrzeit von zwei Stunden für rund 32 Kilometer. Eine solche Fuhre bestand damals meist aus bunt zusammengewürfelten Güterwagen verschiedener Bauarten. Zurück ging es dann mit einem Personenzug aus alten Zweiachsern und den Rest des Tages beschäftigte sich die betagte Bayerin mit Rangier- und Übergabefahrten. Solche Loks und Züge waren bis Anfang der 1960er-Jahre noch dampfender Alltag in der ganzen Bundesrepublik und ein kleines, aber feines Detail in der legendären Wirtschaftswunderzeit. Das neue MINITRIX-Set ist somit ein Schmuckstück auf jeder Epoche-III-Anlage.

MINITRIX

